

Wenn Statine keine Option sind – Ganzheitliche Behandlungskonzepte

Durch die stetige Absenkung der Cholesterin Normwerte im Labor bzw. des LDL-Cholesterins bekommen heute immer mehr Patienten Statine verordnet. Ist das immer notwendig? Die den Leitlinien zugrunde liegenden verschiedenen Studienergebnisse scheinen aus kardiologischer Sicht auf den ersten Blick das immer weitere Absenken der Cholesterin Normwerte im Labor zu rechtfertigen. Ob es sich bei diesen Studienergebnissen vielleicht nur um eine Scheinkorrelation handeln könnte, wird heftig negiert. In diesen Studien wird allerdings fast ausschließlich nur eine mögliche Lebensverlängerung in Bezug auf die erfolgte Cholesterinsenkung untersucht. Nicht berücksichtigt werden die Auswirkungen einer Cholesterinabsenkung auf die übrigen Organe und auf die Lebensqualität.

Der offensichtliche Widerspruch, zwischen der Bedeutung des Cholesterins für die Produktion verschiedener Hormone, für die Synthese von Vitamin D und für die Gallensäure wie auch für die Zellmembran und die Hirnleistung einerseits und den Empfehlungen zu einer konsequenten Cholesterinabsenkung durch Statine andererseits aufgrund der für die Leitlinien zugrunde gelegten Studien, wird in diesem Vortrag ausführlich diskutiert.

Denn die unter der Statintherapie auftretenden Folgen und Nebenwirkungen sind nicht selten und manchmal sogar erheblich. Diese einfach zu negieren ist weder wissenschaftlich noch unseren Patienten dienlich. Was können wir nun den Patienten anbieten, die die Statine nicht vertragen oder, was immer häufiger vorkommt, Statine konsequent ablehnen?

Spätestens jetzt sollten wir unseren Patienten Alternativen aufzeigen, wie man auch ohne Einnahme von Statinen eine drohende Arteriosklerose, bzw. einen drohenden Infarkt oder einen Schlaganfall verhindern kann. Dass es diese Möglichkeit gibt, obwohl sie heute leider nur selten den Patienten vorgestellt wird, lässt sich durch zahlreiche Studien belegen.

Schon lange bevor die Statine auf dem Markt kamen, hat sich die Ganzheitliche Medizin, allem voran die Orthomolekulare Medizin, dem Problem der Eindämmung von arteriosklerotisch bedingten Erkrankungen wie KHK, Herzinfarkt und Schlaganfall angenommen, nach Lösungen gesucht und wirksame Konzepte gefunden.

Die hierbei entwickelten Konzepte sind in ihrer Durchführung einfach und in ihrer Wirksamkeit frappant und die dabei gewonnenen Erkenntnisse und erzielten Ergebnisse stehen den Resultaten einer Statintherapie mit radikaler Senkung von Cholesterinwerten in keiner Weise nach. Vorteil dieser Konzepte gegenüber der Statintherapie ist die Vermeidung von Nebenwirkungen unter Berücksichtigung einer guten Lebensqualität.